



FDP | 04.03.2014 - 13:30

Bürger stimmten für einen Neuanfang



**DANKE FÜR IHR
VERTRAUEN.**

*„Ich freue mich mit
Ihnen auf einen Neuanfang!“*

Im Februar 2012 gab es eine Zeitenwende in Hilzingen. Die Bürger des kleinen Örtchens an der Schweizer Grenze wollten frischen Wind und wählten den Liberalen Rupert Metzler zu ihrem neuen Bürgermeister. Der stellvertretende Vorsitzende der FDP im Bodenseekreis hatte auch im zweiten Wahlgang zur Bürgermeisterwahl in Hilzingen mit 38,8 Prozent am meisten Stimmen erreicht - und seine Mitbewerber auf die Plätze zwei und drei verwiesen.

Der Betriebswirt, der seit 2008 FDP-Mitglied ist, konnte bei Dienstantritt auf seine Erfahrung als Stadtrat in Meersburg am Bodensee zurückgreifen. Außerdem wusste der 46-jährige Familienvater: „Hilzingen ist eine intakte Gemeinde mit Potential.“

Warum treten Sie für die FDP an?

Ich trete für die FDP an, da mir das liberale Menschenbild die beste Grundlage für eine vernünftige Kommunalpolitik bietet. Jeden Menschen so zu nehmen wie er ist und das beste für jeden erreichen zu wollen ist mein Ziel.

Was zeichnet Ihre Gemeinde aus?

Die Gemeinde Hilzingen liegt in einer traumhaft schönen Lage mitten in der Vulkanlandschaft des Hegaus unweit des Bodensees an der Schweizer Grenze. Die knapp 8.500 Einwohner sind auf 6 Ortsteile verteilt und sind entweder Grenzgänger oder im nahen Singen a. Hohentwiel beschäftigt. Die hervorragende Infrastruktur mit direktem BAB Anschluss ermöglichte es meinem Vorgänger und mir ein sehr großes Gewerbegebiet anzulegen und auszulasten.

Was liegt Ihnen in Ihrer Gemeinde am meisten am Herzen?

In der Gemeinde liegt mit vor der Zusammenhalt der Ortsteile sehr am Herzen. Das bürgerschaftliche Engagement ist herausragend und spiegelt sich in vielen Aktivitäten wie der lokalen Fasnet oder der Hilzinger Kirchweih, die es nachweislich seit 1524 gibt wider.

Haben Sie ein politisches Vorbild?

Meine politischen Vorbilder sind neben Reinhold Maier und Theodor Heuss vor allem mein Vater Rupert Metzler sen., der Ende der 60 er Jahre die kleine Dorfgemeinde Homberg-Limpach mit viel Weitblick in die Zukunft führte und z. B. die Wasserversorgung, Kanalisation und einen Kindergarten baute.

Wie verbringen Sie am liebsten Ihre Freizeit?

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Frau Jutta und meiner Tochter bei zahlreichen Reisen. Zusammen sind wir auch häufig in den nahen Bergen beim Skifahren oder Wandern.

Haben Sie ein Lieblingszitat?

Mein Lieblingszitat stammt von Marc Aurel: "Denke nicht immer daran was dir fehlt, sondern daran was du hast."

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/buerger-stimmten-fuer-einen-neuanfang>